

AKADEMISCHER WERDEGANG

Prof. Dr. Beatrice Brunhöber

- 2019 Ernennung zur W3-Universitätsprofessorin an der Goethe-Universität Frankfurt am Main
- 2018 Ernennung zum Principal Investigator am Exzellenzcluster „Normative Orders“ an der Goethe-Universität Frankfurt am Main
- 2017/2018 Ablehnung eines W2-Rufs der Ruhr-Universität Bochum und Ernennung zur W3-Universitätsprofessorin an Universität Bielefeld
- 2017 Ernennung zur W3-Universitätsprofessorin an der Leibniz Universität Hannover
- 2016/17 Lehrstuhlvertretungen an der Humboldt-Universität zu Berlin und an der Leibniz Universität Hannover
- 2016 Habilitation an der Juristischen Fakultät der Humboldt-Universität und Erteilung der Venia Legendi für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtsphilosophie, Rechtsvergleichung und Medizinstrafrecht
- 2015 Forschungsstipendiatin an der DFG-Kollegforschergruppe „Normenbegründung in der Medizinethik und Biopolitik“ der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- 2009-2015 Wissenschaftliche Mitarbeiterin zunächst am Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht und Rechtsphilosophie (Prof. Dr. Marxen) und dann am Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtsphilosophie und Rechtsvergleichung (Prof. Dr. Hörnle) an der Humboldt-Universität zu Berlin
- 2009 Promotion zum Dr. iur. an der Humboldt-Universität mit einer rechtsphilosophischen Arbeit bei Prof. Dr. Dr. h.c. Hasso Hofmann, ausgezeichnet als Juristisches Buch des Jahres 2010
- 2007-2009 Referendariat am Kammergericht Berlin, Zweites Staatsexamen
- 2005 Visiting Scholar an der George Washington University in Washington, D.C. (USA) mit einem DAAD-Stipendium
- 2002-2007 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht und Rechtsphilosophie (Prof. Dr. Bohnert) an der Freien Universität Berlin
- 2001-2002 Mitarbeiterin im Wissenschaftlichen Dienst des Deutschen Bundestages
- 1996-2001 Studium der Rechtswissenschaft sowie des US-Amerikanischen und Britischen Rechts (Fremdsprachliches Rechtsstudium) an der Humboldt-Universität zu Berlin, Erstes Staatsexamen